

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.06.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:27 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun
Herr Manfred Gebauer
Frau Heike Koch
Herr Reiner Mähler
Herr Dipl.- Ing. Dirk Nennstiel
Frau Carmen Putzien
Herr Wolfgang Seelig

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Oliver Putzien

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 1.1. Vorstellung des neuen Stadtteihelfers**
- 2. Antrag auf Beschaffung Zubehör und Reparatur Teufelboxen**
- 3. Nachträgliche Genehmigung von Beschaffung aus dem Ortbeiratsbudget**
- 4. Anfrage zum Sachstand Verbesserung Nahversorgung im Solztal**
- 5. Anfrage zum Sachstand Glasfaserausbau im Stt. Kathus**
- 6. Anfrage zum Sachstand Umbau bzw. Ausbau der Treppe am Seulingswald-Weg**
- 7. Anfrage zum Sachstand Grundstück Forsthausstraße 10**
- 8. Anfrage zum Sachstand Neubau Feuerwehrhaus/Bebauungsplan Flur 1, Flurstück 148/4**
- 9. Anfrage zum Verkehrsspiegel Ecke Alte Straße/Chattenstraße**
- 10. Anfrage zum Sachstand Errichtung Gerätelager bzw. Ausstattung Stadtteihelfer**
- 11. Anfrage zum Projekt 2022-026 Warnung der Bevölkerung - Sirenen**
- 12. Anfrage zum Projekt 2025-047 Ersatzneubau Fußgänger-/Radfahrbrücke Sölzerhöfer**
- 13. Verschiedenes**
 - 13.1. Waschbär in der Friedhofshalle**
 - 13.2. Zerstörung der Ruhebänke**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Barth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.1 Vorstellung des neuen Stadtteihelfers

Im Anschluss stellt sich der neue Stadtteihelfer Frank Scholl kurz den Ortsbeiratsmitgliedern und der Verwaltung vor, der seit 01.03.2025 geringfügig bei der Kreisstadt Bad Hersfeld beschäftigt ist.

zu 2 Antrag auf Beschaffung Zubehör und Reparatur Teufelboxen

Ortsbeiratsmitglied Braun begründet die Beschaffung eines zusätzlichen Verbindungskabels von 10 m und die Reparaturmaßnahme an der Bodenplatte mit Rollen.

Der Ortsbeirat beschließt anschließend einstimmig die Übernahme der anfallenden Kosten in Höhe von insgesamt 89,99 € für Kabelmaterial und die Bodenplatte mit Rollen aus dem Budget des Ortsbeirates.

zu 3 Nachträgliche Genehmigung von Beschaffung aus dem Ortsbeiratsbudget

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die nachträgliche Genehmigung folgender Beschaffungen aus dem Ortsbeiratsbudget:

- Deko für Osterbrunnen 54,80 €
- Beschaffung von 20 Wappenbrettern 388,00 € *(Hier hatte im Vorfeld bereits ein Umlaufbeschluss am 03.04.2025 stattgefunden. Dieser wird hiermit bestätigt.)*

zu 4 Anfrage zum Sachstand Verbesserung Nahversorgung im Solztal

Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass es leider keine neuen Erkenntnisse gebe. Es konnte nach wie vor kein Investor gefunden werden.

Ortsvorsteher Barth regt an, zur möglichen Ansiedlung eines Lebensmittelhandels auch das Gewerbegebiet "Sorga Ost" in Betracht zu ziehen, wo die Fa. Complot demnächst eine neue Produktions- und Montagehalle errichten möchte.

zu 5 Anfrage zum Sachstand Glasfaserausbau im Stt. Kathus

Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass es auch hier keine neuen Erkenntnisse gebe. Der Stadtverwaltung seien auch keine Infos bekannt, die über die Angaben auf der Homepage der TNG hinausgehen.

zu 6 Anfrage zum Sachstand Umbau bzw. Ausbau der Treppe am Seulingswald-Weg

Bürgermeisterin Hofmann berichtet wie folgt:

- Bedingt durch den Krankenstand beim Fachbereich Technische Dienste konnte das Projekt zur Verbesserung der Treppenanlage bislang nicht angegangen werden.
- Nach zwischenzeitlicher Verbesserung der Personalverfügbarkeit müssen nun Arbeitsrückstände bei verschiedensten Projekten aufgearbeitet werden, die hohe bis sehr hohe Dringlichkeit haben. Natürlich werden wir uns im Rahmen der Möglichkeiten auch mit dem Treppenweg beschäftigen.
- Geplant ist, die heute 1,0 m breite Treppenanlage mit 3 Stufen in eine insgesamt 2,0 m breite Treppe umzubauen. Es wird ein Geländer vorgesehen. Die Treppenanlage erhält über eine Teilbreite von 1,0 m neue Blockstufen und über die Restbreite von 1,0 m Sonderstufen, idealerweise als Blockstufen mit beidseitig aufgesetzten Keilen. In der Mitte zwischen den Keilen beträgt die zur Verfügung stehende Laufbreite rd. 35 cm. Oberhalb der Treppe wird voraussichtlich eine Blockstufe als Austrittsstufe gesetzt. Unterhalb der Treppe wird mit Pflasterung ein Übergang zwischen der 2,0 m breiten Treppe und dem 1,0 m breiten Asphaltweg hergestellt, idealerweise ohne Entnahme des Baumes.
- Alternativ zu einer so gearteten Kinderwagentreppe können ggf. auch U-Fahrrad-Schienen auf Blockstufen aufgelegt werden, hierüber entscheidet die Mittelverfügbarkeit.
- Diese Aussagen gelten vorbehaltlich der Mittelsituation, der Angebotshöhe (denn die Leistungen werden bei Baufirmen angefragt werden müssen) und eines letzten Entwurfes.
- Die Treppenanlage ist nach DIN-Anforderungen nicht barrierefrei. Darauf weisen wir vorsorglich hin.

zu 7 Anfrage zum Sachstand Grundstück Forsthausstraße 10

Ortsvorsteher Barth erläutert anhand von Bildern, dass die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen einzustürzen drohen. Ortsbeiratsmitglied Koch ergänzt, dass hier oft-

mals auch Kinder spielen. Daher sei die Einzäunung des Grundstücks zu überdenken.

Herr van Horrick sagt zu, dies nochmals zu prüfen. Weiterhin führt er aus, dass das Grundstück noch im Privatbesitz sei. Die Stadt könne daher nur im Rahmen der Ersatzvornahme handeln.

In diesem Zusammenhang wurde durch Stadtteihelfer Frank Scholl auf die desolate bauliche Situation auf dem Grundstück **Am Rehgarten 1** hingewiesen, wo eine bereits teilweise abgerissene Scheune auf öffentliche Flächen einzustürzen droht! Auch hier sagte Herr van Horrick eine zeitnahe Prüfung zu.

zu 8 Anfrage zum Sachstand Neubau Feuerwehrhaus/Bebauungsplan Flur 1, Flurstück 148/4

Herr van Horrick berichtet wie folgt:

- 24.06. Abstimmungsgespräch mit allen Beteiligten
- Anschließend Offenlage des B-Planes

zu 9 Anfrage zum Verkehrsspiegel Ecke Alte Straße/Chattenstraße

Ortsvorsteher Barth erläutert anhand von Bildern die Gefährdungssituationen. Durch den fehlenden Verkehrsspiel könne man den Kreuzungsbereich schlecht einsehen. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Wiederanbringung des Verkehrsspiegels aus.

Weiterhin sei ihm von Anwohnern berichtet worden, dass einige Fahrzeuge die Bodenwelle über den ebenerdigen Gehweg umfahren.

Zudem würden die Verkehrsteilnehmer aufgrund der neuen Fahrbahnbreiten von lediglich 3,30-3,50 m grundsätzlich relativ mittig fahren, was beim Begegnungsverkehr im Kurvenbereich der Chattenstraße oder beim Abbiegen aus der Chattenstraße in die Alte Straße regelmäßig zu gefährlichen Situationen führe. Der Ortsbeirat könne nicht nachvollziehen, warum der bereits vorhandene Verkehrsspiegel, der lediglich wegen der Erneuerung der Straßenlaterne abmontiert worden ist, nach der Zusage von Herrn Bode vom 26.11.2024 nicht schon längst wieder angebracht worden sei.

Abschließend wird vereinbart, einen Ortstermin mit dem Fachbereich 32 zu vereinbaren.

zu 10 Anfrage zum Sachstand Errichtung Gerätelager bzw. Ausstattung Stadtteihelfer

Ortsvorsteher Barth berichtet wie folgt:

- Gerätelager wird angeschafft
- Beauftragung durch Herrn Wohlfahrt (Immobilienmanagement)
- 1.500 € Anteil aus Mitteln des Müllpfennigs
- Beschaffung eines Auto-Anhängers aus OB-Mitteln (zulässige Gesamtmasse 750 kg)
- Nebenkosten (Versicherung, Steuer, etc...) sollen durch die Stadt übernommen werden. Dies werde derzeit geklärt.

zu 11 Anfrage zum Projekt 2022-026 Warnung der Bevölkerung - Sirenen

Bürgermeisterin Hofmann informiert wie folgt:

Die Beauftragung einer neuen Sirene ist am 29.05.2024 erfolgt. Diese soll in der Siedlerstraße 7 neu errichtet werden und ersetzt dann die bisher betriebenen Sirenen in Kathus. Für die Umsetzung dieser Maßnahme wurde der Stadt das 1. Quartal 2026 genannt.

zu 12 Anfrage zum Projekt 2025-047 Ersatzneubau Fußgänger-/Radfahrbrücke Sölzerhöfer

Bürgermeisterin Hofmann informiert wie folgt:

Der Fachbereich Technische Dienste favorisiert die Umsetzung als leichte Fertigteilbrücke und hat als Arbeitsgrundlage bereits Musterbeispiele vorliegen, die intern auf Machbarkeit überprüft werden.

Wegen der Lage der Brücke im Außenbereich müssen die besonderen Randbedingungen für die Gründung der Widerlager und die Anlieferungsmöglichkeiten berücksichtigt werden.

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Waschbär in der Friedhofshalle

Ortsvorsteher Barth berichtet von einem Waschbären in der neuen Friedhofshalle. Der Fachbereich Immobilienmanagement sei informiert und werde einen Kammerjäger beauftragen.

zu 13.2 Zerstörung der Ruhebänke

Ortsvorsteher Barth berichtet, dass das Strafverfahren gegen die Jugendlichen abgeschlossen worden sei. Den Tätern werden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

·
gez Michael Barth
Ortsvorsteher/in

·
gez Fabian Claus
Protokollführer/in